

**BU Nr. 031/2024****Bildungszentrum - Remstalgynasium: Erneuerung Fensterelemente
- Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	07.03.2024	öffentlich
Gemeinderat:	21.03.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Metallbau-, Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten am Remstalgynasium erfolgt an die **Firma EPP Metallbau GmbH** aus 66849 Landstuhl mit einer Auftragssumme von **264.326,37 EUR** (brutto).

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	450.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	500.000 Euro zzgl. Ermächtigungsübertragung aus 2023 (noch nicht beziffert)
Haushaltsplan Seite:	190
Produkt:	21100600
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Vergabe:

Gewerk:	Metallbau- und Verglasungsarbeiten
Art der Ausschreibung:	Öffentliche Ausschreibung
Abgegebene Angebote:	5
Wertbare Angebote:	4
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage (nichtöffentlich)
Kostenberechnung für das Gewerk:	296.000 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	264.326,37 Euro
Vergabevorschlag:	Firma EPP Metallbau GmbH, 66849 Landstuhl
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Ja
Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl. als Anlage aufführen: (Wenn die Kostenberechnung nicht eingehalten wird.)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug – Bezug zum KAP (Klimaschutzaktionsplan)

Verfasser:

07.02.2024, Hochbauamt, Bohn

15.02.2024, Hochbauamt, Goehner

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	21.02.2024	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	21.02.2024	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Stubbe, Eleni	15.02.2024	Zustimmung

Sachverhalt:

Im Bildungszentrum Weinstadt - Remstalgynasium wird die energetisch dringend erforderliche Fenstersanierung fortgeführt.

Nach der detaillierten Gesamtaufnahme 2022 der noch zu sanierenden Fenster durch das Architekturbüro Lothar König aus Schorndorf ist aktuell noch ein Mittelgesamtbedarf von rund 1 Mio € erforderlich. Die Fenstersanierung wird kontinuierlich mit dem Ziel Klimaneutralität bis 2035 fortgeführt.

2023 wurden die Süd- und Westseite nahezu komplett, samt einer neuen Sonnenschutzanlage fertiggestellt. Offen sind noch Arbeiten im Schüleraufenthaltsbereich, wo in diesem Zuge auch eine erforderliche Renovierung, Neuordnung und Erneuerung der LED-Beleuchtung durchgeführt werden soll.

Ab den Pfingstferien 2024 bis Ende Oktober 2024 wird in Absprache mit dem Remstalgynasium ein großer Teil der alten Fenster der Ostseite einschl. einem notwendigen Sonnenschutz erneuert.

Das Architekturbüro Lothar König aus Schorndorf wurde nach der Bestandsaufnahme mit der Ausschreibung und Bauleitung der Fenstersanierung beauftragt. Energieberatend unterstützt wird die Maßnahme durch das Büro Gerlinger und Merkle als Energie-Effizienz-Experte.

Bei der BAFA werden für die Fenstererneuerung weitere Fördermittel im Rahmen der „Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude“ als Einzelmaßnahme beantragt.

Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 17 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. 5 Angebote gingen ein, 4 Angebote waren wertbar.

Die Firma EPP Metallbau GmbH aus Landstuhl hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma hat keine Einträge im Wettbewerbsregister (ehem. Gewerberegister) und kann positive Referenzen bei vergleichbaren Objekten in Bezug auf Qualität, Kosten und Termintreue vorweisen und wird für die Vergabe vorgeschlagen.

Preisspiegel (siehe nicht öffentliche Anlage):

1. Bieter Firma EPP Metallbau GmbH, 66849 Landstuhl	264,326,37 EUR	100 %
2. Bieter	300.734,42 EUR	114 %
3. Bieter	307.022,38 EUR	116 %
4. Bieter	327.959,24 EUR	124 %
5. Bieter		nicht wert-bar

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Für die Fenstersanierung 2024 im Remstalgynasium sind im Finanzhaushalt Mittel von insgesamt 500.000 € vorhanden zzgl. einer noch nicht bezifferbaren Ermächtigungsübertragung aus 2023.

Die aktuellen Kosten der Fenstersanierung nach Ausschreibung setzen sich wie folgt zusammen (Werte gerundet):

KG 300 Gerüstbau	10.000,00 EUR
Schreinerarbeiten	5.000,00 EUR
Metallbau / Verglasung / Sonnenschutz	265.000,00 EUR
Fassadenarbeiten, Betonsanierung	60.000,00 EUR
Abdichtung, Reinigung	8.000,00 EUR
KG 400 Elektroarbeiten	5.000,00 EUR
KG 700 Planung, Nebenkosten und UV	97.000,00 EUR
<u>Gesamt</u>	<u>450.000,00 EUR</u>

Für das Jahr 2025 wurde eine Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt über weitere 500.000 € verankert, so dass die Fenstersanierung nahtlos weiter ausgeführt werden und das Hochbauamt zeitnah die Ausschreibungen fortsetzen kann.